FACHGEMEINSCHAFT BAU
BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Bauwirtschaft fordert klare Prioritäten von neuer Bundesregierung

Fachgemeinschaft Bau mahnt entschlossene Maßnahmen für Wohnungsbau und Infrastruktur an

---

Berlin, 03.03.2025. Nach der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 fordert die Fachgemeinschaft Bau von der neuen Bundesregierung konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Bauwirtschaft. Dazu gehören die Wiederbelebung des Wohnungsbaus, um dem anhaltenden Mangel an bezahlbarem Wohnraum entgegenzuwirken, sowie Investitionen in die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, um Standortnachteile abzubauen. Nachhaltiges Bauen und eine effiziente Kreislaufwirtschaft müssen dabei integraler Bestandteil der politischen Strategie sein.

„Unsere Branche steht vor großen Herausforderungen. Die neue Regierung muss schnell für stabile Rahmenbedingungen sorgen, um dringend notwendige Bauprojekte umzusetzen. Ohne entschlossene politische Weichenstellungen drohen weitere Verzögerungen, die den Wirtschaftsstandort Deutschland langfristig schwächen", erklärt Katarzyna Urbanczyk-Siwek, Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Katarzyna Urbanczyk-Siwek
Geschäftsführerin
Tel.: 030 / 86 00 04-19
E-Mail: siwek@fg-bau.de